

FDP Wetterau

FDP-POLITIKER INFORMIEREN SICH ÜBER SÜSSE GESCHÄFTSIDEE AUS BUTZBACH

07.02.2022

Hahn und Heidt: „Aus qualitativ hochwertigen Produkten vertreiben sie ein in Hessen produziertes Nahrungs- und Genussmittel und setzen dabei noch auf Regionalität“ - 50. Geburtstag des Wetteraukreises auf dem Glauberg ruft nach einer Leckerei

Der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat gemeinsam mit dem heimischen FDP-Bundestagsabgeordneten Peter Heidt, dem Butzbacher FDP-Stadtrat Norbert Gonter und der Butzbacher FDP-Stadtverordneten Marion Stahl „Hessen Schokolade“ in Butzbach besucht, um sich bei den Unternehmern Bastian Schütz und Erik Lohsträter über die Entwicklung des Unternehmens zu informieren.

Hessen Schokolade veräußert Premium-Schokolade, feinste Pralinen, erlesene Trüffelmischungen, Gebäck, Stollen sowie Premium-Lebkuchen aus Hessen.

„Als im Jahr 2020 die Corona-Krise begann, haben wir beim Griechen über die gesellschaftlichen, persönlichen und finanziellen Folgen gesprochen, auch über die schwierige Situation für den VfR Butzbach“, so die beiden Geschäftsführer, die auch persönlich befreundet sind. Lohsträter ist ehrenamtlich Sportlicher Jugendleiter beim VfR Butzbach. Durch ausbleibende Veranstaltungen seien die Einnahmen des Vereins ausgeblieben. Die Unternehmer entschieden sich, für den Verein eine personalisierte Schokolade mit ihren wirtschaftlichen und geschäftlichen Erfahrungen zu entwickeln und zu vermarkten.

„Nachdem unser Produkt so gut angenommen wurde und weitere Vereine und Firmen gebrandete Premium-Schokolade beziehen wollten, haben wir die Firmengründung vollzogen. Unser unternehmerischer Erfolg hat eine starke Dynamik entwickelt“, berichtete Schütz, der seit 20 Jahren auch eine Werbeagentur leitet. Die Produkte würden mittlerweile neben dem Online-Shop in ausgewähltem stationären Handel,

Kaffeeröstereien, Erzeugermärkten, Hofläden, Foodautomaten und Feinkostgeschäften veräußert. Für Unternehmen, Vereine und Privatleute bietet Hessen Schokolade an, die Produkte auch in kleinen Stückmengen individualisiert und persönlich verpackt zu erhalten.

Produziert werden die Leckereien in Dillenburg, Haiger, Herborn und Sulzbach. „Und wir achten bei unseren Produkten darauf, dass die Zutaten eine erstklassige Qualität aufweisen und aus der Region kommen. Wir verwenden für unsere Schokoladensorten beispielsweise Nüsse aus Darmstadt, Kirschen aus Ockstadt, Äpfel aus Friedberg und Wetterauer Früchtchen aus Butzbach und Gambach“, so Lohsträter. Verpackt würden die Produkte unter anderem in Frankenberg und Marburg in Werkstätten der Lebenshilfe. „Wir freuen uns, dass wir mit unserem Produkt auch Gutes bewirken können und die Arbeitsmaßnahmen der Lebenshilfe für behinderte Menschen unterstützen“, so die Geschäftsführer. Derzeit vermarkte das Unternehmen mehrere zehntausend Tafeln Schokoladen pro Jahr.

„Und wir haben noch viele weitere Ideen, um auch unsere Region voranzubringen. Unsere Wetterau hat einige kulturelle Stätten und Besonderheiten, denen eine eigene, personalisierte Schokolade gut zu Gesicht stehen würden“, sagte Schütz bei dem Austausch mit den Freien Demokraten.

„Die Gründer von Hessen Schokolade haben mit einer kreativen Idee innerhalb kürzester Zeit einen starken unternehmerischen Erfolg geleistet. Aus qualitativ hochwertigen Produkten vertreiben sie ein in Hessen produziertes Nahrungs- und Genussmittel und setzen dabei noch auf Regionalität“, lobte der ehemalige Justizminister Hahn das unternehmerische Engagement.

„Butzbach darf stolz darauf sein, solch ein erfolgreiches Start-Up in der Stadt zu haben. Junge Unternehmen wie Hessen Schokolade bereichern unsere Gesellschaft mit neuen Ideen und Geschäftsmodellen und tragen zu unserer Wirtschaftskraft und unserem Wohlstand bei“, erklärte Bundestagsabgeordneter Heidt bei dem Austausch.

Die heimischen FDP- Kommunalpolitiker Stahl und Gonter wollen sich dafür einsetzen, dass auch Butzbacher touristische Destinationen oder kulturelle Besonderheiten bald vielleicht eine eigene Schokolade erhalten könnten. „Unsere Stadtpolitik sollte das Butzbacher Unternehmen dabei unterstützen, seine Ideen für Butzbacher Schokolade zu

unterstützen. Wenn Butzbacher Touristen schon bald als Mitbringsel individualisierte Butzbacher Schokolade mitbringen könnten, hätte dies sicherlich positive Auswirkungen auf unseren Tourismus“, so die beiden Butzbacher FDP-Politiker. „Und im 50. Jahr des Wetteraukreises mit einem Event auf dem Glauberg muss eine besondere Leckerei aus Butzbach dazu“, so Hahn, auch Vorsitzender der FDP Fraktion im Wetterauer Kreistag.